

<b>Cherry-Tomaten auf Steinwolle</b>	<b>Tomaten, Substratkultur Sorten</b>
--------------------------------------	---

### **Zusammenfassung – Empfehlungen**

In einem Tomatensortenversuch auf Steinwolle wurden an der LVG Heidelberg 2012 10 Sorten aus dem Segment der Cherrytomaten hinsichtlich ihres Ertrags verglichen. Die höchsten marktfähigen Erträge wurden mit den Sorten 'Ardiles' (EZ) mit 17,2 kg/m<sup>2</sup> und 'Sunstream' (EZ) mit 15,5 kg/m<sup>2</sup> erzielt. Weitere hohe Erträge zeigten die Sorten 'Ravello' (HI), 'Tomatoberry' (HI), 'Vespolino' (EZ) und 'Tovale' (RZ) mit 12 bis 14 kg/m<sup>2</sup>. Der Anteil des marktfähigen Ertrages am Gesamtertrag lag zwischen 76,5 % bis 93,9 %. Niedrige Werte wurden hauptsächlich durch Blütenendfäule verursacht. Eine Ausnahme; auf Grund einer Vielzahl von Platzern, bildete die Sorte 'HI 10130 TOF' (HI) mit einem marktfähigen Ertrag von 46,4 %.

### **Versuchsfrage und Versuchshintergrund**

Tomatensonderformen nehmen einen wachsenden Stellenwert im aktuellen Tomatensortiment ein. Welche Anbau- und Qualitätseigenschaften aktuelle Sorten aus dem Bereich der kleinfrüchtigen Tomaten mit einem Einzelfruchtgewicht zwischen 10 g und 35 g besitzen, sollte geprüft werden.

### **Ergebnisse**

Neben den ertragreichsten Sorten 'Ardiles' (EZ) mit 17,2 kg/m<sup>2</sup> und 'Sunstream' (EZ) mit 15,5 kg/m<sup>2</sup> ist die Sorte 'Tomatoberry' (HI) herauszustellen, die mit einem sehr geringen Fruchtgewicht von durchschnittlich 10,8 g einen marktfähigen Ertrag von 13,7 kg/m<sup>2</sup> erreicht hat. Auch der Geschmack wurde bei dieser kleinfrüchtigen Sorte am höchsten gewertet. Die Sorte 'Dasher' (VOL) wies mit 8,3 %<sub>Brix</sub> den höchsten Brixwert auf. Auf Grund von Platzern war der nicht marktfähige Ertrag der grünen Tomate 'HI 10130 TOF' (HI) mit 53,6 % sehr hoch. Die Blütenendfäule führte besonders bei der Sorte 'Dunne' (S&G; Blütenendfäule: 18,1 %) zu Ertragseinbußen (nichtmarktfähiger Ertrag: 22 %). Auch die Sorten 'Dasher' (Vol), 'Vespolino' (EZ) und 'Tovale' (RZ) hatten einen Ertragsanteil von über 10 % an Früchten mit Blütenendfäule am Gesamtertrag. Als mehltauanfällig erwiesen sich nur die Sorten 'Ravello' (HI) und 'HI 10130 TOF' (HI), wobei der stärkste Befall bei der grünen Cherry-Tomate 'HI 10130 TOF (HI)' auftrat.

<b>Versuche im deutschen Gartenbau</b> <b>LVG Heidelberg</b> Bearbeiter: Heike Sauer, Thorsten Bornwaßer	<b>2012</b>
--	-------------

Tabelle 1: Kulturdaten

<b>Aussaat</b>	Anzucht zweitriebig veredelter Pflanzen: Unterlage 'Emperador' (RZ), 02.12.2011, Edelsorten, 07.12.2011
<b>Veredelung</b>	Veredelung am 21.12.2011 (KW 51)
<b>Topfen</b>	in Steinwollkulturblöcke (10x10x6,5 cm) Haupttrieb entfernt am: 09.01.2012 (KW 2)
<b>Pflanzung</b>	Datum: 13.02.2012 (KW 7) 1,8 Pfl./m <sup>2</sup> ; zweitriebige Pflanzen
<b>Substrat</b>	Steinwolle (Grodan Master); 2 zweitriebige Pflanzen pro Matte
<b>Ernte</b>	10.06.2012 (KW 24) – 15.10.2012 (KW 42)
<b>Anzahl Wiederholungen</b>	2; n=14

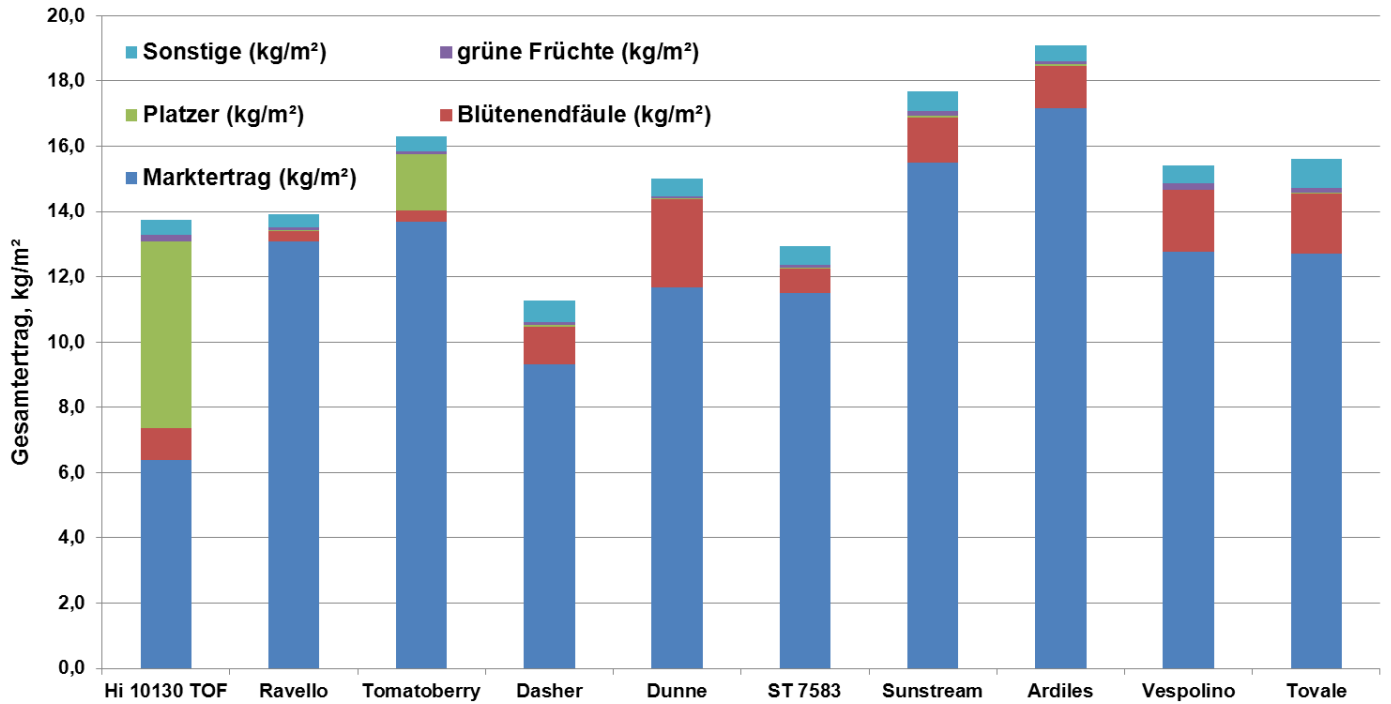


Abbildung 1: Gesamterträge der 10 Cherry-Tomatensorten im Erntezeitraum 10.04. bis 15.10.2012 (28 Erntewochen) beim Anbau in Substratkultur

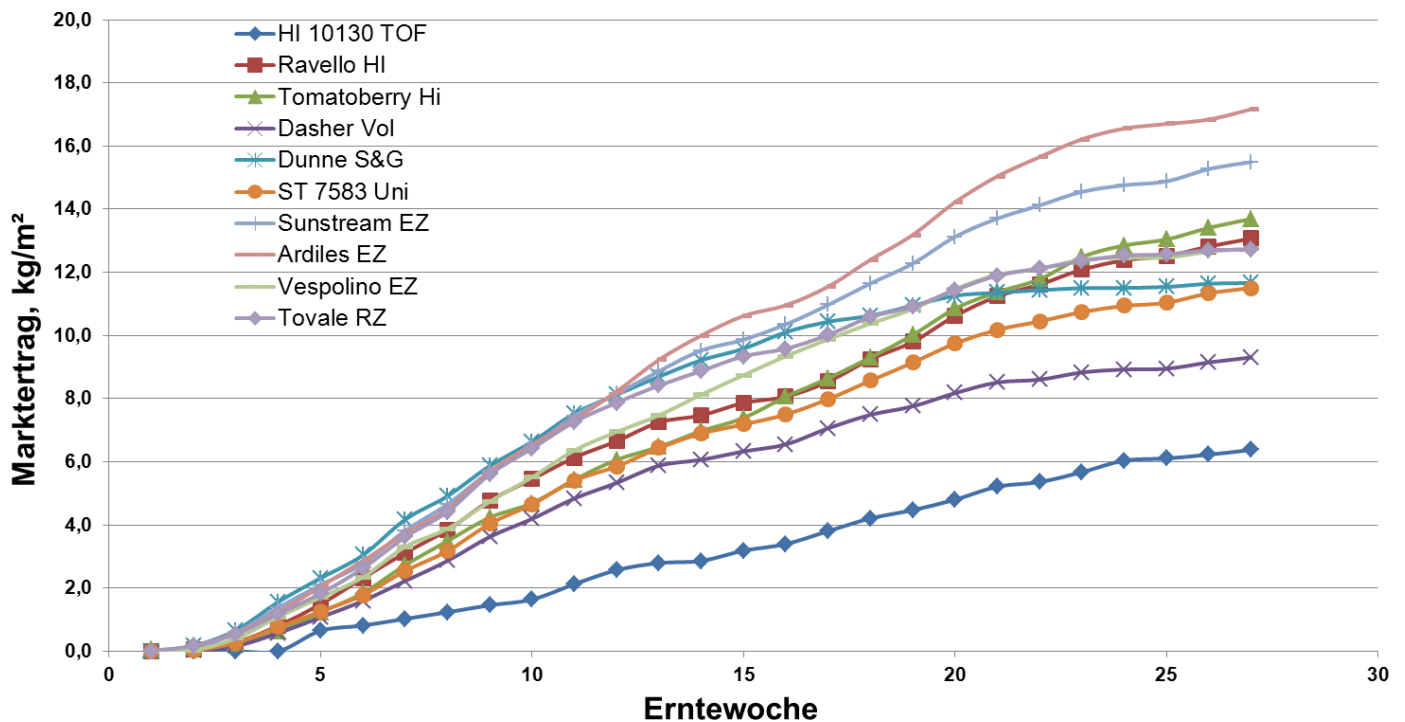


Abbildung 2: Kumulierte Erträge von 10 Cherry-Tomatensorten im Erntezeitraum 10.04. bis 15.10.2012 (28 Erntewochen) beim Anbau in Substratkultur